Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

und des Heuls nicht noch der gestalt weis oder gebaut sondern
seine der stan der gebaurt der Heiligkeit, dadurch wir ange-
nemb werden bey Gott dem Vatter. Dem sein höffnung an
treuch hat in geweßen und ist nit leit worden Dieses leit worden
hat der Sohn zum Andermal beschaffen, und nach uns auf
seinem Brott das sein leib ist darinen worden wie zu dem
andern mal geboren nach der geburt Eraft Adam auf
zogstab worden (Fiat) und wie dieselbig geburt Adam ist gewesen
oder geschehen ohn Mutter leib auf dem Mund Gottes also da auch
auf dem Mund Gottes die Kunder beschehen ist dieses fleisch und
blut fleisch und blut Christi ist und nicht Adam. Das ist nicht
der Ee der höffnung sonder der andern höffnung der newd-
barkeit ist Gott vor unsern augen wan das geschöpff so gott
gebraut hat dieselbig schmelt nit in himel, und widerumb er
sein geschöpff nit verbirbt nit der leib bleibt wiewol er ingen-
man fracht, jedoch aber es bleibt. Das aber der andern geburt
ist das sel in nicht gewalten die selbig bleibt in dem und der welt
und ist dabey die seelig worden. Das in gewesen hat worden nit
selig Darumb ist da die andern geburt.

Nun also auf solches weiset das ich fir die andern höffnung
der menschen blut und fleisch und alle ding dan der mensch
worden da zum andern mal geboren wie gemelt ist also
auch in ehlicher andern geburt ist alle ding wan worden
Also hat auch anzaigt. Nun alle ding wan fruit worden,
Welcher reinigung ohne schmerz ohne schmerz auflegung not ist
Do ist es auch die andern höffnung wie der mensch in der Eyster
geburt. Darumb auf solches Do fruit auch alle alte testamend
ordnungen aufgehoben und todt und ab. Den sie hab gedient auf
die Creatur